



Schießsport Kurier



Ausgabe 221

27. Oktober 2010

Sonja Pfeilschifter gewinnt Weltcup-Finale

Sonja Pfeilschifter hat beim letzten großen internationalen Wettkampf dieser Saison auf ihrer Heimanlage noch einmal einen großen Erfolg erzielt. Die Ismaningerin, die auf die Unterstützung des konzentrationsfördernden Fruchtsaftes „headstart“ setzt, gewann mit dem Luftgewehr das Weltcup-Finale von München. Mit dem letzten Schuss überholte sie noch ihre deutsche Kontrahentin Beate Gauß, die im Vorkampf mit



Sonja Pfeilschifter gewann das Weltcupfinale mit dem Luftgewehr vor Beate Gauß (links) und der Amerikanerin Jamie Beyerle (rechts).

optimalen 400 Ringen den Weltrekord eingestellt hatte, und gewann mit insgesamt 503,5 Ringen. Bronze sicherte sich Jamie Beyerle. Die US-Amerikanerin drehte mit dem Sportgewehr den Spieß um und gewann vor der Serbin Lidija Mihajlovic, während hier Pfeilschifter Bronze holte. Bronze gewann auch der Ungar Peter Sidi mit dem Luftgewehr, der ebenfalls auf „headstart“ schwört. Hier siegte der Russe Denis Sokolow vor Weltmeister Niccolo Campriani aus Italien. Eine weitere Medaille für Deutschland gewann etwas überraschend Henri Junghänel. Der Breuberger holte sich im Liegendkampf beim Sieg des Weißrussen Sergej Martynow vor dem Norweger Vebjoern Berg Bronze.

Eisen marschiert – Prittlbach weiter Spitze

Klasse gepaart mit besonderer Motivation macht den SV St. Hubertus Eisen derzeit zum unangefochtenen Dominator in der Bundesliga Luftgewehr Gruppe Nord. Als einziges Team stehen die Paderborner nach vier Wettkämpfen noch ohne Verlustpunkt da. Selbst der bisher härteste Konkurrent TuS Hilgert konnte die Paderborner nicht stoppen und verlor in eigener Halle glatt mit 0:5. Nach drei 2:3-Niederlagen und dem ebenfalls unglücklichen 1:4 gegen Hilgert schwebt der Post SV Düsseldorf punktlos in akuter Abstiegsgefahr. Das Ereignis des Wochenendes im Süden war sicherlich die Rückkehr der Luftgewehr-Olympiasiegerin Katerina Emmons in das Team der SG Coburg, nach über einjähriger Babypause. Und mit der in den USA lebenden Tschechin kam auch der Erfolg zurück: Die SG Coburg gewann die harten Duellen gegen Brigachtal und Der Bund München jeweils mit 3:2. Ebenfalls 6:2-Punkte weisen nach zwei weiteren Siegen die HSG München und Prittlbach auf. Die Germanen gaben durch das überraschende 2:3 gegen Aufsteiger Herxheim die ersten Punkte ab.